

- ### 1. Landschaftspflegerische Maßnahmen
- 33.41 Fettwiese mittlerer Standorte
  - 33.43 Magerrasen mittlerer Standorte
  - 35.64 Grasreiche ausdauernde Ruderalvegetation
  - 41.22 Feldhecke mittlerer Standorte
  - 45.10-45.30 b+c Einzelbäume auf mittel- bis hochwertigen Biototypen
  - Großmöglicher Erhalt der westl. FFH-Mähwiese, keine bauzeitliche Inanspruchnahme (V2)
  - Einbau eines größeren Bachdurchlasses (5M)
  - Rückbau des bestehenden Bahnübergangs (AB)
  - Rückbau eines Wirtschaftsweg-Abschnittes in der Uferzone (10A)
  - Wiedereinbau der Wiesensoden ohne Zwischenlagerung (7 A-FH)
  - Umwandlung in artenreiches Grünland

### Maßnahmenkennung

Maßnahmenkennung	Erklärung Maßnahmentyp (gem. §15 BNatSchG)
V/M	Vermeidungs- / Minimierungsmaßnahme
A	Ausgleichsmaßnahme
Erklärung Maßnahmentyp (gem. §14 BNatSchG/ Natura 2000)	
Vm	Maßnahme zur Schadensbegrenzung
N	Einzelmaßnahme
K	Komplexmaßnahme
Av	Maßnahme zur Sicherung des Erhaltungszustandes
Anu	Maßnahme zur Kohärenzicherung

Maßnahmen-Nr. / Beschreibung	Erklärung
<b>Vermeidungsmaßnahmen</b>	
<b>1 V</b>	Minimierung des Zerschneidungseffektes durch die bahnparallele Trassierung und durch abschirmende Nutzung einer Weggrasse
<b>2 Vm</b>	Minimierung des Arbeitseffektes an der westlichen FFH-Mähwiese und Vermeidung einer bauzeitlichen Inanspruchnahme (Schutz durch Bauzaun)
<b>3 Vm</b>	Vermeidung der Inanspruchnahme der geschützten Biotopfläche des Lanzenhofer Weihers
<b>4 V</b>	Vermeidung der Inanspruchnahme von geschützten Heckenbiotopen auf dem Bahndamm
<b>Minimierungsmaßnahmen</b>	
<b>5 M</b>	Einbau eines größeren Bachdurchlasses
<b>6.3 Vm</b>	Abhebung des Straßenwassers über Mulden und Bankette ins anstehende Gelände auf der Nordseite der Bahnhalle
<b>6.2 M</b>	Abhebung des Straßenwassers über Mulden und Bankettmulden in den Bahngärten auf der Südseite der Bahnhalle sowie über Mulden ins anstehende Gelände
<b>Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen</b>	
<b>7.1 Anu</b>	Abheben der Wiesensoden im Trassenbereich und Wiedereinbau an neuen Standorten ohne Zwischenlagerung (Maßnahme zur Kohärenzicherung)
<b>7.2 Anu</b>	Entwicklung einer artenreichen FFH-Mähwiese auf dem Gesamtstück 4410/2 durch Extensivierung der Bewirtschaftung (Verzicht auf Gabelmähdung und mittelstrenge Bedienung der Schottermulden)
<b>8 A</b>	Rückbau des bestehenden Bahnübergangs
<b>9 A</b>	Ansatz der Böschungen und Nebenfächern mit gebietsheimischem Regio-Saatgut „Magerrasen-Mischung“
<b>10 A</b>	Rückbau eines Wirtschaftsweg-Abschnittes in der Uferzone des Großen Lanzenhofer Weihers
<b>11.1 A</b>	Heckenpflanzungen auf nordexponierter Böschung zur optischen Führung und als Blendschutz
<b>11.2 A</b>	Baumspflanzungen auf Böschungen am Bahnübergang zur optischen Führung
<b>12 Anu</b>	Aufwertung des FFH-Teilgeländes „Lanzenhofer Weiher“ durch Beseitigung von Neophyten (z.B. Indisches Springkraut) in der Uferzone
<b>13 E</b>	Aufwertung einer Ackerfläche auf Flst. 4420/4 zwischen der K 7910 und der Bahnhalle durch Umwandlung in artenreiches Grünland im Umfang von ca. 0,2 ha
<b>14 E</b>	Bau der Amphibienlebensriech Sebastianusaul an der L 309 zwischen Leutkirch-Schloss Zell und Bad Wurzach-Sebranz beim Weiher Sebastianusaul

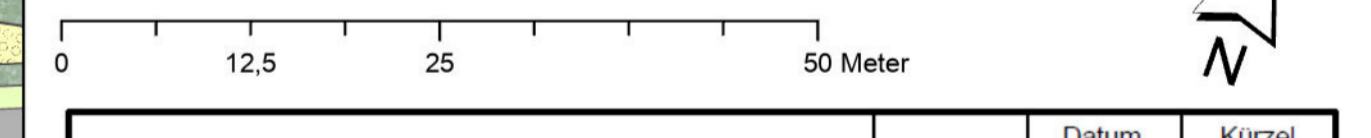
- ### 2. Bauliche Maßnahmen
- Fahrbahn, bituminös befestigt
  - Schotterweg, teilweise
  - Bankette, teilweise
  - Wassergebundene Decke, teilweise

- ### 3. Bestand
- 12.11 Biotypen im Untersuchungsraum

1. Gewässer
- 12.60 Graben
- 13.20 Tümpel oder Hufe
3. Gehäuzzone terrestrischer und semiterrestrischer Biotypen
- 33.43 Magerrasen mittlerer Standorte
- 33.60 Intensivgrünland oder Grünlandsaat
- 33.52 Fettwiese mittlerer Standorte
- 34.50 Rohricht
- 35.38 Bestand des Dürren Springkrautes
- 35.60 Ruderalvegetation
- 35.61 Annuelle Ruderalvegetation
- 37.10 Acker
4. Gehäuzzone Gebüsche
- 41.10 Feldhecke
- 41.20 Feldhecke
- 45.12 Baumreihe
- 45.20 Baumgruppe
- 45.30 Einzelbaum
5. Weiler
- 5.2.10 Bruchwald
6. Biotypen der Siedlungs- und Infrastruktur
- 60.10 Von Bauwerken bestehende Fläche
- 60.21 Völlig verlegte Straße oder Platz
- 60.24 Unbefestigter Weg oder Platz
- 60.30 Glesbereich
- 60.41 Lagerplatz

- ### Schutzgebiete
- FFH-Mähwiese LUBW
  - Landschaftsschutzgebiet (LSG)
  - Naturdenkmal, flächenhaft
  - Offenlandbiotope gemäß §30BNatSchG/ §33NatSchG, Waldbiotope gemäß §30a NatSchG

- ### 4. Sonstiges
- Flurstücksgrenzen
  - temporäre Arbeitsstreifen / Bauhold
  - temporäre Baustelleneinrichtung



<b>EBERHARD LANDSCHAFTS ARCHITECTEN</b>	August-Börig-Strasse 13 78447 Konstanz eberhard-landschaftsarchitekten.de	Datum	Korsett
		gezeichnet	20.03.2024 SBR
		geprüft	20.03.2024 ME
		(freigegeben)	

<b>piker + pfeiffer ingenieure</b>	Büro Mönningen Telefon +49 7381 9398-0 Mönningen • Reutlingen Rötweil • Friedrichshafen Neu-Ulm www.piker-pfeiffer.de	Datum	Name
		gezeichnet	20.03.2024 KRAUS
		geprüft	20.03.2024 SCHEUER
		(freigegeben)	

<b>Stadt Leutkirch</b>		Datum	Name
		bearbeitet	

von Netzknoten	nach Netzknoten	Station

Lage-system:	GK <input type="checkbox"/> UTM <input type="checkbox"/>	Stand-Katalog:	10 / 2011
Höhe-system:	NN <input type="checkbox"/> NHN <input type="checkbox"/>	Bestandsvermessung:	2019

## FESTSTELLUNGSENTWURF

Strasse:	Gemeindestraße	Blatt-Nr.:	1
Nächster Ort:	Lanzenhofen	LBP - Maßnahmenplan	
PROJIS-Nr.:		Maßstab:	1 : 500
PSP-Element:			
<b>Bahnübergangsbeseitigung Lanzenhofen</b>			
Bau-km 0+000 bis 0+781			
Aufgestellt:	Stadt Leutkirch	gezeichnet:	grz Herle
	Leutkirch, den 20.03.2024		

**BW. 1**  
 Bahnquerung bei Bahn-km 64,655  
 Gesamtlänge zw. Endauflagern 28,00m  
 Breite zw. Geländern 6,25m  
 Lichte Weite zw. Widerlagern 27,20m  
 Kleinste Lichte Höhe 5,85m  
 Kreuzungswinkel 100g